

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 05.09.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 201, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:28 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Thierbach
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.08.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
5.1.	Vertagung vom 15.08.2017 Sitzungsplanung 2018 BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1367/17

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.1.1. | Antrag der SPD-Fraktion zur Drucksache 1367/17 - Sitzungsplanung 2018
BE: Vertreter der Fraktion SPD
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1804/17 |
| 5.1.2. | 2. Antrag der SPD- Fraktion zur Drucksache 1367/17 - Sitzungsplanung 2018
BE: Vertreter der Fraktion SPD
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1805/17 |
| 5.2. | Vertagung vom 15.08.2017
Änderung der Sitzungsplanung für die Monate Oktober bis Dezember 2017
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1379/17 |
| 5.2.1. | Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1379/17 Änderung der Sitzungsplanung für die Monate Oktober bis Dezember 2017
BE: Vertreter der Fraktion SPD
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1801/17 |
| 5.2.2. | Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1379/17 Änderung der Sitzungsplanung für die Monate Oktober bis Dezember 2017
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1826/17 |
| 6. | Informationen | |
| 6.1. | Umsetzung Haushaltsbegleitbeschluss Nr. 5 - Personalentwicklung der Stadt Erfurt 2019
BE: Antragsteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 1555/17 |

- 6.2. Vertagung vom 15.08.2017 1620/17
Unstimmigkeiten bei der Übertragung des Livestreams
der Stadtratssitzungen
BE: Antragssteller Herr Warnecke, Fraktion SPD, Herr Pan-
se, Fraktion CDU, Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., Herr
Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
- 6.3. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** Drucksachen-
Nummer

1. **Eröffnung und Begrüßung**

In Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Thierbach, die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, schlug vor, die Tagesordnungspunkte 5.1. und 5.2. in Anwesenheit des Fraktionsvorsitzenden der Fraktion CDU zu behandeln.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
15.08.2017**

genehmigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. **Vertagung vom 15.08.2017** **1367/17**
Sitzungsplanung 2018
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

siehe Tagesordnungspunkt 2.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, rief den Tagesordnungspunkt 5.1. nach dem Tagesordnungspunkt 6.2. auf. Sie schlug die gemeinsame Beratung mit den Tagesordnungspunkten 5.1.1. und 5.1.2. vor. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Der Fraktionsvorsitzende der Fraktion CDU, Herr Panse, bedankte sich für die verzögerte Behandlung des Tagesordnungsordnungspunktes. Bezugnehmend auf den 2. Antrag der Fraktion SPD erinnerte er an den Stadtratsbeschluss zur Schaffung eines BUGA-Ausschusses. Dort wurde mehrheitlich beschlossen, dass der Ausschuss nach dem Hauptausschuss tagt. Die vorgeschlagenen Änderungen bedeuten für die Betroffenen zusätzliche Sitzungstermine.

Herr Warnecke, Fraktionsvorsitzender der Fraktion SPD, sowie Herr Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, gingen auf die Ausführungen von Herrn Panse und zu den vorliegenden Anträgen der Fraktion SPD ein.

Den vier vorgeschlagenen Änderungsterminen der Drucksache 1805/17 könne er zustimmen, so Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktionsvorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Als stellvertretender Ausschussvorsitzender des BUGA-Ausschusses äußerte Herr Panse seine Bedenken.

Frau Thierbach stellte nachfolgende Anträge zur Abstimmung:

1. Drucksache 1804/17
bestätigt Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

2. Drucksache 1805/17
bestätigt Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0.

der Grundlage der Beschlussfassung im Hauptausschuss vom 15.11.2016. Die Verschiebung des Stadtratstermins um eine Woche sei familienunfreundlich und auch auf die zum Ende des Jahres erhöhten Anforderungen für die ehrenamtlich Tätigen hoch problematisch.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, bat um die Voten nachfolgender Drucksachen:

1. 1801/17:

bestätigt Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

2. 1826/17:

abgelehnt Ja 3 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0.

Analog des Verfahrens zum Tagesordnungspunkt 5.1. werden die Änderungen eingearbeitet und eine überarbeitete Fassung dem Ausschuss zu seiner nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 18.09.2017

vertagt

5.2.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1379/17 Änderung der Sitzungsplanung für die Monate Oktober bis Dezember 2017 BE: Vertreter der Fraktion SPD hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1801/17
--------	---	---------

siehe Tagesordnungspunkt 5.2.

bestätigt Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

5.2.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1379/17 Änderung der Sitzungsplanung für die Monate Oktober bis Dezember 2017 BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1826/17
--------	---	---------

siehe Tagesordnungspunkt 5.2.

abgelehnt Ja 3 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

6. Informationen

- 6.1. **Umsetzung Haushaltsbegleitbeschluss Nr. 5 - Personalentwicklung der Stadt Erfurt 2019** 1555/17
BE: Antragsteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

siehe Tagesordnungspunkt 2.

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 4. behandelt.

Auf Grund der vorliegenden Stellungnahme schlug Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, die Vertagung vor.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 12.12.2017

vertagt

- 6.2. **Vertagung vom 15.08.2017** 1620/17
Unstimmigkeiten bei der Übertragung des Livestreams der Stadtratssitzungen
BE: Antragssteller Herr Warnecke, Fraktion SPD, Herr Panse, Fraktion CDU, Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

siehe Tagesordnungspunkt 2.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Thierbach, rief den Tagesordnungspunkt nach dem Tagesordnungspunkt 6.1. auf und verwies auf die vorliegende Stellungnahme.

Herr Stassny, Fraktionsvorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, informierte über die technischen Möglichkeiten, die vorherige Praxis der Übertragung der Einwohnerfragestunde sowie die zukünftige Übertragungsmöglichkeiten.

Den nicht so einfach zu sehenden Prozess schilderte die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, Frau Schreeg. Sie ging auf die einzelnen Probleme ein. Die Übertragung der Stadtratssitzung per Livestreams hat keinen Protokollcharakter - würde u.a. die Sitzung verlängern.

Das von Herrn Stassny beantragte Rederecht für den Einwohner, der sich mit der Fragestellung an die Fraktionen des Erfurter Stadtrates gewandt hat, stellte Frau Thierbach zur Abstimmung:

bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0.

Der Einwohner bedankte sich für die Möglichkeit des Rederechts und teilte mit, dass er die Fraktionen angeschrieben habe und um die alte Übertragungspraxis gebeten hätte. Er bat um die Meinung der Fraktionen.

Die Stellungnahme der Verwaltung zur von den Fraktionen eingereichten Drucksache liegt vor, so Frau Thierbach. Eine Beantwortung an den Einwohner muss durch die Fraktionen erfolgen.

Weiterer Diskussionsbedarf bestand nicht.

zur Kenntnis genommen

6.3. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. T. Thierbach
Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Soziales, Bildung und Jugend

gez. 
Schriftführer/in